Untersuchungsantrag Mastitis

Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg eV

Straße zum Roten Luch 1a
15377 Waldsieversdorf
Tel.: 033433 / 656 - 41
Fax: 033433 / 656 - 49
E-Mail: mastitis@lkvbb.de

Probenzahl	Entnahmedatum	Kastennr.	Eingangsnr.

Registrier-Nr. nach ViehVerkV (HIT): D E

Tierarzt (Adresse)

Befund per Post ☐ Fax ☐ Email ☐

Registrier-Nr. nach ViehVerkV (HIT): D E

Tierhalter (Adresse) ADIS-Datei ☐

Befund per Post ☐ Fax ☐ Email ☐

Eingangsdatum

Konservierung: nein ☐ ja ☐

Probenart: Milch ☐ Tupfer ☐

Tierart	**Untersuchungsgrund**	**Untersuchung auf:**
Rind ☐	Abklärung ☐	Routine - BU[1] ☐
Schaf ☐	Verfolgung ☐	Routine-BU&Zellzahl ☐
Ziege ☐	Handel ☐	Prototheken/Hefen ☐
Pferd ☐	Bestand ☐	Nocardien ☐
☐	☐	Mykoplasmen Atyp. ☐
		Mykobakterien ☐
		PCR ☐

Resistogramm: 1. alle Wirkstoffe mittels Vitek® 2 ☐

oder

2. Wirkstoffauswahl Agardiffusion:

Cefalexin	☐	Amoxicillin/Clavulansäure	☐
Cefoperazon	☐	Ampicillin/Cloxacillin	☐
Cefquinom	☐	Lincomycin/Neomycin	☐
Cloxacillin	☐	Kanamycin/Cefalexin	☐
Marbofloxacin	☐	Framycetin/Penicillin	☐
Penicillin G	☐	Weitere auf Anfrage	☐
Tylosin	☐		

Vorbericht z.B. Zellzahlerhöhung, Abkalber, Mastitis, Trockensteller...

		Untersuchungsergebnis							Untersuchungsergebnis				
Nr.	Kennzeichen						Nr.	Kennzeichen					
1							6						
2							7						
3							8						
4							9						
5							0						
6							1						
7							2						
8							3						
9							4						
0							5						
1							6						
2							7						
3							8						
4							9						
5							0						
6							1						
7							2						
8							3						
9							4						
0							5						
1							6						
2							7						
3							8						
4							9						
5							0						

NUR VOM LABOR AUSZUFÜLLEN

NUR VOM LABOR AUSZUFÜLLEN

[1] Identifiziert Äskulin spaltende und Äskulin nicht-spaltende Streptokokken (und Galt), *Staphylococcus aureus,* Koagulase-negative Staphylokokken, coliforme Erreger (und *E. coli*), *Pseudomonas spp.*, *T. pyogenes* (vormals *A. pyogenes*), *Bacillus spp.* und *Pasteurella spp.*

Unterschrift des Einsenders _____

Grau unterlegte Felder werden vom LKVBB ausgefüllt

Untersuchungsgrund:

Die **Abklärungsuntersuchung** zielt darauf ab, bei klinisch oder subklinisch euterkranken Tieren einen Mastitiserreger zu identifizieren, um dann eine entsprechende Behandlung des betroffenen Tieres zu veranlassen.

In **Verfolgungsuntersuchungen** werden Kühe wiederholt beprobt, um den Erfolg von therapeutischen Maßnahmen zu kontrollieren oder die Ausbreitung eines durch Zukauf erworbenen Erregers (z. B. Galt) zu ermitteln.

Handelsuntersuchungen sind Untersuchungen, in denen die Milch im Zusammenhang mit einem Tierverkauf untersucht wird.

Bestandsuntersuchungen dienen der Ermittlung und Wirksamkeitsüberwachung von geeigneten prophylaktischen Maßnahmen unter anderem im Rahmen einer Bestandssanierung
(z. B. *Staphylococcus aureus)*.

Resistogramme (Antibiogramme):

Resistogramme werden auch als Antibiogramme bezeichnet und stellen die Untersuchung von Antibiotikaresistenzen von identifizierten Mastitiserregern dar. Wenn ein Resistogramm gewünscht wird, führen wir dieses - sofern nichts anderes angegeben wird – für jeden Erregertyp an einem charakteristischen Vertreter durch. Die Resistenzen prüfen wir üblicherweise für alle derzeit im Handel befindlichen antibiotischen Wirkstoffe, die zur Mastitisbehandlung zugelassen sind. Sie können die Untersuchung aber auch auf einzeln ausgewählte Wirkstoffe begrenzen. Spezielle Wirkstoffe auf Anfrage.

Probengefäße

Denken Sie daran rechtzeitig die richtigen Probengefäße zu bestellen:
Für die **Routine-BU**, Nocardien-, Prototheken- und Hefen- sowie die Diagnostik der atyp. Mykobakterien Röhrchen mit dem Konservierungsmittel (weißer Stopfen) Borsäure* verwenden.

Sicherheitshinweise Borsäure:
*R-Sätze 60-61 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
*S-Sätze 53-45 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich diesen Hinweis vorzeigen).

Für die Diagnostik der **Mykoplasmen** Röhrchen OHNE Konservierungsmittel (blauer Stopfen) verwenden. Die Proben sollten schnellstmöglich und gekühlt ins Labor gelangen.

Routine-BU & Zellzahl

Probenröhrchen mit Konservierungsmittel verwenden. Mindestens 10ml Milch müssen zwingend enthalten sein (fast bis zum Verschlussstopfen gefülltes Probenröhrchen)! Andernfalls kann nur Routine-BU durchgeführt werden.

Probennahme (Kurzanleitung):

Standardprobe ist das Viertelanfangsgemelk (Ausnahme: Untersuchung auf atypische Mykobakterien: Viertelendgemelksprobe), da Sammelgemelke (4 Viertel in einem Röhrchen) eine geringere diagnostische Sicherheit (< 50%) aufweisen.
Zur sicheren Isolierung und Identifizierung von Mastitiserregern müssen die Milchproben sorgfältig und streng antiseptisch entnommen werden, da unter Umständen schon die geringgradige Kontamination mit Umweltorganismen die Identifikation von Mastitiserregern verhindert:

1. Tragen Sie Gummihandschuhe und reinigen Sie diese nach jeder Kuh.
2. Reinigung des Euters von groben Verunreinigungen. Rüsten Sie gründlich an und melken Sie drei Strahlen Milch pro Viertel ab.
3. Reinigung der Zitze und Desinfektion mit einem geeigneten Mittel, insbesondere die Zitzengruppe. Desinfizienz verdunsten lassen.
4. Probenentnahme bei schräg gehaltenem Röhrchen, ohne Berührung desselben mit der Zitze oder Kontakt der Milch zu ihrer Hand.
5. Achten Sie darauf, dass der Stopfen nie am unteren Teil berührt/kontaminiert wird.

Unsere Untersuchungsaufträge finden Sie im Formularcenter auf unserer Internetseite unter: www.lkvbb.de